
Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	17
Literaturverzeichnis	19
§ 1 Grundlagen	33
I. Einleitung	33
II. Schriftformerfordernis bei Aufhebungsverträgen	34
1. Allgemeines	34
2. Anforderungen an die Form	34
a) Eine Urkunde	35
b) Abschlussfunktion	36
3. Inhalt der Aufhebungsvereinbarung	38
a) Allgemeines	38
b) Konkludenter Aufhebungsvertrag	39
c) Einzelfälle	40
4. Einschränkung durch Treu und Glauben (§ 242 BGB)	40
5. Notarielle Form/Vergleich	41
§ 2 AGB-Kontrolle von Aufhebungsverträgen	42
I. Wann greift die AGB-Kontrolle ein?	42
1. Vorliegen von AGB iSd § 305 Abs. 1 BGB	42
2. Einbeziehung der AGB in den Aufhebungsvertrag	43
3. Keine überraschende Klausel (§ 305c Abs. 1 BGB)	44
4. Vorrang einer entgegenstehenden Individualabrede (§ 305b BGB)	45
II. Inhaltskontrolle	45
1. Unklarheitenregel (§ 305c Abs. 2 BGB)	45
2. Keine Inhaltskontrolle von Hauptleistungspflichten (§ 307 Abs. 3 S. 1 BGB)	46
3. Allgemeine Prinzipien der Inhaltskontrolle	47
a) Generalklausel	47
b) Transparenzgebot	48
4. Besonderheiten im Arbeitsrecht	49
a) Individuell-konkreter Bewertungsmaßstab (§ 310 Abs. 3 Nr. 3 BGB)	49
b) Arbeitsrechtliche Besonderheiten (§ 310 Abs. 4 BGB)	49
5. Rechtsfolge nicht einbezogener und unwirksamer Klauseln (§ 306 BGB)	50

§ 3 Beseitigung von Aufhebungsverträgen	52
I. Einleitung	52
II. Beseitigungstatbestände	52
1. Anfechtung	52
a) Anfechtungsgründe	52
aa) Erklärungsirrtum	52
bb) Inhaltsirrtum	53
cc) Eigenschaftsirrtum	54
dd) Arglistige Täuschung	55
(1) Positives Tun	55
(2) Aufklärungspflicht	57
ee) Widerrechtliche Drohung	62
b) Fristen	69
c) Anfechtungsgegner	70
d) Darlegungs- und Beweislast	70
2. Rücktritt und Widerruf	71
a) Rechtsfolgen	71
b) Gesetzliche Rücktritts- und Widerrufsrechte	72
aa) Rücktritt nach § 323 BGB	72
bb) Wegfall der Geschäftsgrundlage	73
(1) Fallgruppen des Wegfalls der Geschäftsgrundlage	74
(2) Abgrenzung zur überholenden Kündigung	75
cc) Widerruf nach §§ 312 ff. BGB	77
c) Vertragliche Rücktritts- und Widerrufsrechte	78
aa) Tarifvertragliches Widerrufsrecht	78
bb) Einzelvertragliches Rücktritts- und Widerrufsrecht	78
d) Die Pflicht zum fairen Verhandeln	80
§ 4 Einzelne Regelungen des Aufhebungsvertrages	83
A. Abfindung	84
I. Allgemeines	84
II. Der Abfindungsanspruch gem. § 1a KSchG	87
III. Steuerrechtliche Situation	88
IV. Die Steuerermäßigung nach §§ 34, 24 EStG	88
1. Voraussetzungen	88
a) Außerordentliche Einkünfte	89
aa) Ersatz für entgangene oder entgehende Einnahmen, § 24 Nr. 1 lit. a EStG	89
(1) Unmittelbarkeit	89

(2) Ausgleichsfunktion	89
(3) Neue Rechts- oder Billigkeitsgrundlage	90
(4) Veranlassung der Beendigung/Drucksituation	91
bb) Aufgabe oder Nichtausübung einer Tätigkeit (§ 24 Nr. 1 lit. b EStG)	92
b) Zusammenballung von Einkünften in einem Veranlagungszeitraum	93
aa) Veranlagungszeitraum	93
bb) Zusammenballung von Einkünften	95
c) Sprinterklausel	96
2. Rechtsfolge (Fünftel-Regelung)	97
3. Steuerschuldner	98
4. Die Brutto-/Netto-Lösung	98
B. Outplacement	98
C. Dienstwagen	101
D. Zeugnis	105
I. Anspruch auf Zeugniserteilung	105
II. Unterscheidung von Zwischen- und Endzeugnis	106
III. Unterscheidung zwischen einfachem und qualifiziertem Zeugnis ...	107
IV. Zeugnisklarheit und Zeugniswahrheit	107
V. Inhalt und Formulierung des Zeugnisses	109
E. Aufhebung von Ansprüchen und Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung	111
I. Begriff der betrieblichen Altersversorgung	111
II. Rechtscharakter der betrieblichen Altersversorgung	114
III. Unterscheidung zwischen verfallbarer und unverfallbarer Versorgungsanwartschaft	114
IV. Abfindung von Versorgungsanwartschaften	116
1. Abfindungsverbot	116
2. Ausnahmen von dem Abfindungsverbot	117
V. Rechtsfolgen bei Verstoß gegen das Abfindungsverbot	118
VI. Ausgleichsklauseln im Aufhebungsvertrag	118
VII. Auskunftsansprüche	119
F. Urlaub	120
I. Urlaubsansprüche von Arbeitnehmern im Aufhebungsvertrag	120
1. Verfall	121
2. Verjährung	121
3. Vererblichkeit	121
4. Verzicht	121

5. Berechnung	122
6. Pfändbarkeit, Abtretung und Aufrechnung	122
7. Tatsachenvergleiche	123
8. Erstreckung über mehrere Urlaubsjahre	123
II. Besonderheiten von Urlaubsansprüchen beim Ausscheiden von Vorstandsmitgliedern und Geschäftsführern	124
G. Freistellung	124
H. Nachvertragliches Wettbewerbsverbot	127
I. Sprachregelungen	131
J. Erledigungsklauseln	131
I. Rechtsqualität von Erledigungsklauseln	132
II. Problematik allgemeiner Erledigungsklauseln	133
1. Allgemeines	133
2. Definition „Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis“	133
3. Unverzichtbare Ansprüche	134
4. Grundsatz: Weite Auslegung	135
5. Inhaltskontrolle nach §§ 307 ff. BGB	137
6. Formulierungsvorschlag	138
K. Verschwiegenheitsverpflichtung	139
I. Einführung	139
II. Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse	139
III. Verhältnis Geheimnisschutz und Whistleblowing	142
IV. Aktueller Stand der Rechtsprechung zu Geheimhaltungsklauseln ...	142
1. Thrombosol-Entscheidung	143
2. Stapel-Automaten-Fall	143
3. Kundenlistenfall	143
4. Titandioxid-Fall	144
5. Kantenbänder-Fall	144
6. Spritzgießwerkzeuge-Urteil des BGH	144
7. Kundendatenprogramm-Entscheidung	144
V. Schlussfolgerungen für die Wirksamkeit von Verschwiegenheits- klauseln	145
VI. Verschwiegenheitspflicht von Vorstandsmitgliedern	146
1. Rechtsgrundlagen	147
2. Reichweite der Verschwiegenheitspflicht nach § 93 Abs. 1 S. 3 AktG	147
3. Grenzen der Verschwiegenheitspflicht	148
VII. Verschwiegenheitsvereinbarungen im Zusammenhang mit sexueller Belästigung am Arbeitsplatz	149

1. Problematik	149
2. Entwicklungen in den USA und in Großbritannien	150
3. Rechtliche Situation in Deutschland	151
VIII. Formulierungsvorschläge	151
1. Deklaratorische Verschwiegenheitsklausel	151
2. Catch-All-Klausel	152
3. Beschränkte Verschwiegenheitsklausel	152
4. Kundendaten	153
5. Verschwiegenheitsklausel für Vorstandsmitglieder	153
L. Herausgabepflichten	154
I. Herausgabepflichten des Arbeitnehmers	154
1. Herausgabe von Geschäftsunterlagen und Arbeitsmitteln	154
a) Rechtliche Einordnung	154
b) Vereinbarung im Aufhebungsvertrag	155
aa) Allgemeines	155
bb) Dienstwagen	156
cc) Werkswohnungen	157
2. Herausgabe von Arbeitsergebnissen und Erfindungen	158
a) Arbeitsergebnisse	158
b) Erfindungen	159
II. Herausgabepflichten des Arbeitgebers	160
1. Zeugnis	160
2. Arbeitspapiere	160
III. Besonderheiten bei Organmitgliedern	161
M. Ausschlussfristen	161
I. Einstufige und zweistufige Ausschlussfristen	161
II. Mindestfrist: drei Monate	162
III. Weitere Unwirksamkeitsgründe	163
IV. Reichweite von Ausschlussfristen, insbesondere Ausnahme im Falle gesetzlicher Verbote	164
V. Formulierungsvorschlag	165
N. Salvatorische Klausel	166
I. § 139 BGB als Ausgangspunkt für die salvatorische Klausel	166
II. Erhaltungsklauseln	166
III. Ersetzungsklauseln	168
1. Ersetzungsermächtigung für eine Vertragspartei	168
2. Ersetzungsermächtigung für einen Dritten	169
3. Ersetzungspflicht beider Parteien	169
4. Automatische Ersetzungsklausel	170

IV. Ersetzungsmaßstab	171
V. Zweckmäßigkeit von Ersetzungsklauseln	171
VI. Wirksamkeit der Ersetzungsklauseln	173
1. Zulässigkeit der Ersetzungsklausel als Individualvereinbarung ...	173
2. Zulässigkeit der Ersetzungsklausel in Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)	174
VII. Schlussbetrachtung	175
§ 5 Aufhebungsvertrag und Befristung	178
I. Problemstellung	178
II. Abgrenzungen	179
1. Zeitpunkt des Vertragsschlusses	179
a) Mit dem Arbeitsvertrag	179
b) Im Laufe des Arbeitsverhältnisses	179
aa) Abgrenzung vom Abwicklungsvertrag	179
bb) Unabhängigkeit vom Kündigungsschutzgesetz	179
cc) Befristung eines befristeten Arbeitsverhältnisses	180
2. Vertragsinhalt	180
a) Allgemeines	180
b) Anknüpfung an die Kündigungsfrist	180
c) Orientierung an beendigungstypischen Vereinbarungen	181
d) Orientierung am Parteiwillen	181
e) Beispiele	182
aa) Rechtsprechung	182
bb) Hinweise zum Vorgehen	184
§ 6 Besonderheiten beim Abschluss von Aufhebungsverträgen mit Personen mit Sonderkündigungsschutz (Schwerbehinderte, Betriebsratsmitglieder etc)	185
I. Kündigungsschutz nach dem Mutterschutzgesetz	185
II. Schwerbehinderte Arbeitnehmer	186
III. Auszubildende	186
IV. Betriebsratsmitglieder und andere Amtsträger der Betriebsverfassung	186
V. Altersgesicherte Arbeitnehmer, „Unkündbare“	188
VI. Schlussbetrachtung	188
§ 7 Statusvereinbarungen	189
I. Abgrenzung des Arbeitnehmers vom freien Mitarbeiter maßgeblich anhand tatsächlicher Durchführung	189

II. Statusvereinbarung in Gesamtabwägung zu berücksichtigen	190
III. Vorsicht vor „umgekehrten Statusvereinbarungen“	191
IV. Fazit	191
§ 8 Wiedereinstellungszusagen in Aufhebungsverträgen	192
§ 9 Protokollierung gem. § 278 Abs. 6 ZPO von Aufhebungsverträgen im schriftlichen Verfahren	194
I. Allgemeines	194
II. Zustandekommen	194
1. Schriftlicher Vergleichsvorschlag der Parteien (Alt. 1)	194
2. Schriftlicher Vergleichsvorschlag des Gerichts (Alt. 2)	195
3. Widerruf	196
III. Wirkungen	196
1. Allgemeines	196
2. Formerfordernis	197
3. Mängel des Prozessvergleichs	197
§ 10 Massenentlassungsanzeige nach § 17 KSchG	199
I. Vorliegen einer Anzeigepflicht nach § 17 Abs. 1 KSchG	199
1. Arbeitnehmer	200
a) Fremdgeschäftsführer	200
b) Zeitarbeiter	200
c) Befristet Beschäftigte	200
2. Betrieb	201
3. Entlassung	202
a) Begriff	202
b) Nachkündigung	202
c) Arbeitnehmer mit Sonderkündigungsschutz	202
4. Berechnung des 30-Tage-Zeitraums	204
II. Konsultationsverfahren nach § 17 Abs. 2 KSchG	204
1. Inhalt der Unterrichtung	204
2. Zeitpunkt der Unterrichtung	205
3. Form der Unterrichtung	205
4. Rechtsfolge einer nicht ordnungsgemäßen oder fehlenden Massenentlassungsanzeige	205
§ 11 Besonderheiten bei dem Abschluss von Aufhebungsverträgen mit Geschäftsführern und Vorständen	207
I. Zuständigkeit für Abschluss eines Aufhebungsvertrages	207

1. Trennung zwischen organschaftlicher Stellung und Anstellungsverhältnis	207
2. Zuständigkeit	208
a) GmbH	208
b) AG	209
3. Formelle Voraussetzungen	209
II. Besonderheit: Organmitglied war vor seiner Bestellung Arbeitnehmer der Gesellschaft	209
III. Abfindung	210
1. Grundsätze zur Bestimmung der Abfindung	210
2. Abfindungs-Cap bei Vorständen	212
IV. Ausgleichs- und Bestätigungsklauseln	213
1. Problematik von Ausgleichsklauseln	213
2. Lösungswege	214
V. Nachvertragliches Wettbewerbsverbot	215
VI. Nachvertragliche Verschwiegenheitspflicht	216
§ 12 Sozialversicherungsrecht	217
I. Ruhen bei Entlassungsentschädigung nach § 158 SGB III	217
1. Systematik und Zweck	218
2. Voraussetzungen	218
a) Entlassungsentschädigung	218
b) Vorzeitige Beendigung des Arbeitsverhältnisses	220
aa) Ordentliche Kündigungsfrist	220
bb) Zeitlich unbegrenzter Ausschluss (§ 158 Abs. 1 S. 3 Nr. 1 SGB III)	221
cc) Zeitlich begrenzter Ausschluss (§ 158 Abs. 1 S. 3 Nr. 2 Alt. 1 SGB III)	221
dd) Außerordentliche Kündigung mit sozialer Auslaufrist (§ 158 Abs. 1 S. 3 Nr. 2 Alt. 2 SGB III)	221
ee) Ordentliche Kündigung bei Zahlung einer Entlassungsentschädigung (§ 158 Abs. 1 S. 4 SGB III)	222
3. Beginn und Dauer des Ruhens	223
4. Begrenzungen des Ruhenszeitraums (§ 158 Abs. 2 SGB III)	224
a) Begrenzung nach § 158 Abs. 2 Nr. 1 SGB III	225
b) Begrenzung bei Befristung (§ 158 Abs. 2 S. 2 Nr. 2 SGB III) ...	226
c) Begrenzung bei Kündigung aus wichtigem Grund (§ 158 Abs. 2 S. 2 Nr. 3 SGB III)	227
d) Ruhen wegen Ende des Beschäftigungsverhältnisses (Abs. 3)	227

e) Gleichwohlgewährung (Abs. 4)	227
f) Rechtsfolgen des Ruhens nach § 158 SGB III	228
II. Verhängung einer Sperrzeit nach § 159 SGB III	229
1. Voraussetzungen	229
a) Begriff des Beschäftigungsverhältnisses	230
b) Lösen des Beschäftigungsverhältnisses	231
c) Kausalität	233
d) Verschulden des Arbeitslosen	234
e) Kein wichtiger Grund	234
2. Beginn und Dauer der Sperrzeit	237
3. Rechtsfolgen der Sperrzeit	239
a) Anspruch auf Arbeitslosengeld	239
b) Gesetzliche Krankenversicherung	239
c) Gesetzliche Rentenversicherung	239
§ 13 Vertragsmuster	242
Stichwortverzeichnis	249